

Ausschnitt aus:

Lebe deine Göttlichkeit

Spirituelle Impulse für das neue Bewusstsein

Empfangen von
Geoffrey und Linda Hoppe/ Adamus St. Germain

Ansata-Verlag

Die fünf Engelsinne:

Bewusstheit

Mitgefühl

Imagination

Konzentrationsfähigkeit

Ausdrucksfähigkeit

Mitgefühl:

Der zweite Engelsinn ist Mitgefühl. Diesen Sinn liebe ich sehr.

Mitgefühl bedeutet bedingungslose Akzeptanz. Das fängt mit der bedingungslosen Akzeptanz deiner selbst an. Das ist vielleicht die größte Herausforderung, vor der du je stehen wirst – dich selbst absolut anzunehmen. Kein „Ja, aber...“ oder „Falls...“. Keine Haltung von: „Ich werde mich akzeptieren können, wenn...“. Mitgefühl bedeutet, dich unmittelbar jetzt anzunehmen. Das klingt so einfach, kann einem aber doch so schwerfallen. Du sagst: „Wie kann ich mich selbst akzeptieren, wenn ich Fehler habe?“ Die Illusionen von Schwächen werden unwichtig, wenn du Mitgefühl für das Selbst hast. Sogar weltliche Angelegenheiten, über die ihr euch oft Sorgen macht, verdienen bedingungslose Akzeptanz – zum Beispiel Gewicht, Alter, Sehvermögen, Aussehen, Frisur und so fort.

**MITGEFÜHL HEISST NICHT MITLEID ODER KUMMER.
ES IST EINFACH BEDINGUNGSLOSE ANNAHME.**

Du kannst kein echtes Mitgefühl für irgendjemanden oder irgendetwas haben, solange du es nicht für dich selbst hast. Ich weiß von vielen Leuten, die glauben, dass sie Mitgefühl hätten, weil sie sich dafür einsetzen, die Wale zu retten, die Regenwälder, hungernde Kinder und die Welt ganz allgemein. Andere reisen sogar in andere Ebenen, um all die verlorenen Seelen zu erlösen – aber mal ganz frank und frei gesprochen: Sie haben kein Recht darauf, dort draußen zu sein. Das sind sehr unechte Mitgefühle, und manchmal wirken sie sogar wie Ablenkungsmanöver. Wahres Mitgefühl ist das Mitgefühl, die völlige Annahme des Selbst.

Wenn du bedingungslose Akzeptanz für dich selbst hast, dann kannst du anfangen, Mitgefühl für andere zu erfassen. Bei echtem Mitgefühl für andere versuchst du nicht, irgendetwas zu ändern. Keiner muss gerettet werden. Es gibt vollständige Annahme und

Achtung. Du musst mit dem Bettler kein Mitleid haben – und so viele unter euch haben das. Manche von euch fühlen sich auch noch *wohl* dabei, Mitleid mit dem Bettler an der Straßenecke zu haben und sagen: „So soll man das doch fühlen, oder?“

Anstatt Mitleid für den Bettler an der Straßenecke zu haben, würdest du ihn, wenn du Mitgefühl hast, bewundern. „Das ist ein Held, ein Vorbild. Jemand, der so tief in seine Reise einsteigen kann, in seine Story, seine Illusionen; jemand, der auf diese Ebene gehen kann, an der Straße zu betteln. Das ist eine unglaubliche Erschaffung.“

Solltest du Mitleid für einen behinderten Menschen haben? Nein. Segne ihn mit unglaublichem Mitgefühl, ehre die Reise, die diese Person sich gewählt hat, und achte Gott in ihr vom Gott in dir aus. „Welch eine erstaunliche Kreierung! Ich hätte das zwar nicht gemacht, aber du hast wirklich eine erstaunenswerte Erfahrung kreiert.“ Im Mitgefühl wird dir bewusst, dass dies der Weg dieser Person ist, eine Antwort auf die Frage zu bekommen: „Wer bin ich?“

Ich beende unsere Gespräche ja gerne mit dem Satz: „Alles ist gut in der gesamten Schöpfung.“ Das ist eine Aussage aus Mitgefühl heraus. Alles wird sich richten, oder besser, alles läuft *bereits* und *hat* sich gerichtet. Das ist die natürliche Form spiritueller Physik: Energie strebt nach Bewegung und Lösung, Bewusstsein entwickelt und entfaltet sich, und so etwas wie Chaos gibt es in Wirklichkeit gar nicht. Es gibt nur einen Mangel an Bewusstheit darüber, was sich wirklich abspielt.

Du kannst die Illusion haben, dass du für eine ganze Ewigkeit in die Gruben der Hölle gefahren bist. Ich weiß, dass manche Leute das sogar gern haben. Es gibt Millionen davon auf der anderen Seite, die nach drüben gegangen sind und Angst haben, sie würden in die Hölle kommen. Es ist wirklich verblüffend, was man sich alles erschaffen kann, welche Wirklichkeiten man kreieren kann – in der Hölle zu sein. Am Ende werden sie sich wieder davon befreien. Nach einhunderttausend Jahren in einem Kristall habe ich mich selbst befreit. Sie kommen wieder raus. Sie warten auf Yeshua bzw. Jesus, wie sie ihn nennen. Sie warten darauf, errettet zu werden.

Wir schauen mal kurz bei ihnen vorbei und sagen: „Du wirst es nicht glauben, aber ihr seid Gott“, und dann laufen wir weg (Lachen). Wir sausen fort, weil sie so wütend werden. Wenn sie sauer genug sind, bauen sie vielleicht genug Energie auf, um zu erkennen: „Was für ein Spiel. Was für ein Spiel.“

Mitgefühl bedeutet zu verstehen, dass die Welt ganz genau dort ist, wo sie jetzt sein sollte. Exakt. Ihr blickt nun auf die Welt und sagt: „Es gibt viel Chaos und Kriege und viele Tierarten gehen weg.“ Ja, das trifft zu. Eine Menge von ihnen geht fort, weil sie für euch die Energie gehalten haben und ihre Zeit als Spezies vorbei ist. Und was meint ihr wohl? Sie werden durch neue Spezies ersetzt, durch weiter entwickelte. Das sollte man also nicht voller Kummernis und Trauer ansehen. Ich weiß, dass ihr sagt: „Aber die Menschen töten die Wale.“ Das stimmt, und vielleicht gäbe es eine bessere Möglichkeit, aber vielleicht ist es auch gerade das, wie die Wale von hier fortgehen wollen.

Ich liebe Wale. Wale und Delphine waren einige der ersten Lebensformen, in denen wir inkarniert haben. Ihr habt versucht, eure Energie in Steinen zu speichern, aber das hat nicht sehr gut funktioniert. Wir haben uns damals in Salzwasser-Tierarten inkarniert wie in Delphinen und Walen. Wir haben eine starke Verbindung mit ihnen. Warum sollten

wir dann jetzt von hier fortgehen wollen? Weil sie einen großen Teil eures Potentials für die biologische Inkarnation bewahrt und gehütet haben und ihr nun dabei seid, die ganze Verantwortung dafür selbst zu übernehmen. Wenn sie abreisen, dann hinterlassen sie eine Energiesaat für die nächste Evolution von Wasserspezies, die nicht mehr nur Hüter von Energie sind. Die nächste Tierart wird zu Energieentwicklern.

Wahre Akzeptanz bedeutet keinen Widerstand, nichts ist zu verbessern, nichts muss repariert werden. In einem solchen Bewusstseinszustand gleicht sich alles ganz automatisch und von selbst aus. Nur wenn man anfängt, herumzubasteln und zu bewerten, geraten die Dinge aus dem Gleichgewicht. Der Körper kann sich selbst heilen, auch ohne Medikamente. Wenn ihr eine Menge von Medikamenten nehmt ... naja, das bedeutet nicht, dass ihr Mitgefühl mit euch selbst habt oder euch selbst vertraut. Die Leute behandeln sich mit Nahrungsergänzungsmitteln und heiligem Wasser und magischen Goldpulvern ebenso wie pharmazeutischen Mitteln. Was werden manche von ihnen nächste Woche drannehmen? Eine Wunderkur nach der anderen...

Es gibt nur eine Sache, die dich wirklich heilen kann. Du selbst. So ist es. Keine heiligen Zeremonien, keine speziellen Zubereitungen, nichts. Jeder, der euch etwas anderes verkaufen will, profitiert nur von eurer Verwundbarkeit.

Hab Mitgefühl für jeden, indem du akzeptierst, dass er exakt dort ist, wo er sein möchte. Ich weiß, dass sich manche von euch bei diesem Thema gern mit mir im Armdrücken messen würden, aber wenn ich euch über euer Leben befrage, sage ich: „Warum ist dies oder jenes in deinem Leben? Warum herrscht ein Mangel an Fülle? Warum bist du krank?“ Und ihr sagt: „Keine Ahnung. Ich will das nicht.“ Aber in Wahrheit wollt ihr das doch, denn sonst wäret ihr nicht dort. Es gibt keinen anderen, der euch das auferlegt. Durch Mitgefühl verjüngt sich euer Bewusstseinskörper ständig von selbst.

Habt Mitgefühl für jeden. Hör auf, Menschen ändern zu wollen. Hör auf, die Welt ändern zu wollen, und sie wird aufhören, dich ändern zu wollen. Wenn du Widerstand von außen spürst, dann ist das so, weil du Widerstand erzeugst. In dem Moment, in dem du versuchst, alles andere zu ändern, wird das versuchen, dich zu ändern.

Das ist ein wichtiger Ansatz, um interdimensionale Reisen zu machen. Es gibt da auch ätherische Ebenen, ein ziemlich unbekanntes Territorium, in dem Spukgeschichten und Geister umherziehen. Wenn du versuchst, sie zu ändern, dann werden sie versuchen, dich zu ändern. Wenn du sie akzeptierst, werden sie dich akzeptieren und vielleicht deine göttliche Ausstrahlung zu sehen.

Mitgefühl ist mein Favorit unter den Engelsinnen.